



Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Rydapt® (Midostaurin)

Sie beginnen eine Therapie mit Rydapt® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Rydapt® aus?



Rydapt® Weichkapseln, zu 25mg: orange, auf einer Seite mit «PKC NVR» gekennzeichnet.

Wie muss Rydapt® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur (nicht über 30°C) auf.

Wie ist die Dosierung von Rydapt®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Rydapt® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Kapseln morgens und abends in Abständen von ungefähr 12 Stunden ein.
- Nehmen Sie die Kapseln mit Nahrung ein, um Übelkeit vorzubeugen.
- Schlucken Sie die Kapsel ganz. Die Kapsel nicht öffnen, nicht kauen, nicht mörsern.

Was mache ich, wenn ich...

... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Dosis wie gewohnt, zum nächst festgelegten Zeitpunkt, einnehmen.
- Nehmen Sie keine doppelte Dosis auf einmal ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neue Kapsel ein.
- Setzen Sie die Therapie zum nächst festgelegten Zeitpunkt fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit /Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

Entzündung der Mundschleimhaut

- Mehrmals täglich, mindestens nach jeder Mahlzeit, den Mund mit Wasser oder Salzwasser (½ – 1 Teelöffel/Liter Wasser) spülen.
- Falls keine Besserung eintritt und die Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme behindert ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Behandlungsteam auf.

Gelenk-, Muskel- und Kopf- oder Bauchschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.

Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber > 38 °C, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Bei Auftreten von Blutungen, z.B. Nase, Zahnfleisch.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

- Es können Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und Präparaten (auch pflanzlichen) auftreten.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Oktober 2024
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2024)

©Verein Orale Tumorthherapie www.oraletumorthotherapie.ch

Unterstützt durch

